

Erledigt

Uhoh! Das könnte unangenehm werden: In macOS wird in Zukunft das Bios des Rechners mit den originalen von Apple gegengeprüft

Beitrag von „Nio82“ vom 19. August 2017, 15:43

[@G5-Soldier](#)

Deine aussagen aus Post 12 sind nicht richtig. Hackintosh ist längst nicht mehr nur was für Enthusiasten. Es kommen oft genug PC Leihen hier ins Forum die sich mit unserer Unterstützung einen Hacki aufsetzen. Auch Updates des OS sind kein Problem & wenn man seinen Clover so wie die nötigen Kexte aktuell hält & selbig im Clover statt dem System zu liegen hat, sind auch Upgrades von einer Version zur nächsten nicht schwer. *(Natürlich gilt hier je näher der Hacki an einem echten Mac dran ist, desto besser. Und je mehr Hardware OOB läuft, ebenso.)* Auch das Produktive Arbeiten ist mit Hackis möglich, schau dir allein die Leute hier an die Damit Musikproduktion oder Videobearbeitung machen. Das Gewerbliche Anwender sich eher keinen Hacki in die Firma stellen hat da eher andere Gründe! 😊

Was Apple & die Hacki Szene angeht, ich denke, da ist es wie bei Star Trek mit den Borg: Sie nehmen einen zwar wahr, aber solange man für sie nicht zur Bedrohung wird, ignorieren sie einen! 😊

Deiner Aussage aus Post 15 stimme ich zu. Ich denke wenn MacOS nicht Hardwaregebunden wäre, dann könnte Microsoft einpacken & auch die verschiedenen Linux Entwickler Teams müssten sich ordentlich ins Zeug legen damit ihre [Distros](#) nicht untergehen.

Zur hier besprochenen Thematik, ich mag keine Schwarzmalierer & denke wenn das für uns zum Problem werden sollte, wird sich dafür schon eine Lösung finden lassen.

Oder anders ausgedrückt: "Wenn ich wüste, morgen geht die Welt unter, würde ich heute noch einen Baum pflanzen!" 😊